

Das Industrieprodukt im Foto

Ergebnisse des 5. Fotowettbewerbs, ausgeschrieben von form+zweck



Bericht der Jury

Das statistische Ergebnis weist weniger Teilnehmer und weniger Fotos aus als in den vorangegangenen Jahren, konkret: 14 Teilnehmer mit 73 Einzelfotos und 6 Serien – doch lagen dieses Mal Fotos vor, die alle ein bestimmtes Niveau nicht unterschritten. Die Jury hatte ihren Spruch unter durchweg kompetenten Fotos zu treffen, die Prämierung hebt die Ersten unter Gleichen hervor. Es sieht so aus, als würde die Konzeption von form+zweck von den Teilnehmern des Fotowettbewerbs zunehmend zum inhaltlichen Maßstab ihrer Beiträge genommen.

Neben dem 1. Preis wurden zwei 2. Preise sowie drei 3. Preise vergeben;

unter den Preisträgern befinden sich sowohl Fotografen, die sich schon in den vergangenen Jahren beteiligt hatten, als auch solche, die neu hinzugestoßen sind.

Alle Fotografierenden sind weiterhin aufgerufen, form+zweck aktiv bei der Diskussion um Inhalt, Form und Möglichkeiten der Designfotografie zu unterstützen.

Die Jury rät, den Fotowettbewerb künftig thematisch zu profilieren, und sie empfiehlt, auch weiterhin orientierende Beiträge zur Sachfotografie in form+zweck zu veröffentlichen.

Im folgenden sind die Arbeiten der Preisträger vorgestellt, die Autoren der darüber hinaus zum Ankauf empfohle-

nen Fotos sind Bernd Borchardt, Berlin (1), Christian Brachwitz, Berlin (3), Irene Fischer, Berlin (2), Hartmut Hilgenfeldt, Brandenburg (3), Peter Kersten, Halle (3), Hans-Ulrich Roßberg, Berlin (1), Rolf Roeder, Dresden (1), Gerhard Weber, Colditz (1).

Jury: der Vertreter des Herausgebers Karl-Heinz Burmeister (Vorsitzender); die Mitglieder des Redaktionskollegiums Bruno Flierl, Horst Oehlke, Gernot Schneider, Jochen Ziska; die Mitarbeiter der Redaktion Gabriele Bleifuß, Hein Köster, Dagmar Lüder